

Walser mit USA-Tournee belohnt Nachwuchsarbeit nicht verbotbar

Seit über 10 Jahren formt der Walser „Schüler Express“ jährlich neue Talente, die in der Ringer-Bundesliga für Furore sorgen. Namen wie Amer Hrustanovic, Florian Marchl,

Philipp Crepaz sind seit zwei Jahren fixer Bestandteil des Bundesliga-Teams vom AC Wals. Dieses Jahr gaben Georg Marchl jun., Christian Brötzner und Benedikt Puffer ihre Visitenkar-

ten und Talentproben ab. Nächstes Jahr sollen Namen wie Toni Marchl jun., Maxi Außerleitner, Stephan Fuchsreiter sowie Tahir und Eskil Anter im Team auscheinen. Diese jahrelange Aufbauarbeit ist fest in den Händen von Matthias Außerleitner, Georg Marchl, Bartl Brötzner und Vladimir Zubkov. Als Belohnung schickte der A.C. Wals diese Truppe zu einer zehntägigen USA-Tournee nach New Jersey. Denn seit nunmehr sieben Jahren gewinnt der Nachwuchs die Österr.-Bayrische Schüler-Grenzlandliga, dazu kommen unzählige österreichische Schülermeistertitel.

Auch Othmar Raus ist das alles nicht entgangen. Der ehemaligen Landeshauptmann-Stellvertreter schrieb dem Vorstand einen Brief, in dem er zu den Erfolgen gratulierte und auch süffisant unterstrich, dass man den AC Wals vor Gericht bekämpfen, Regeln ändern und Ausländer beschränken könne, aber die hervorragende Jugendarbeit im Salzburger Topverein einfach nicht zu verbieten sei.



Die besten Ringer Salzburgs wurden bei der Weihnachtsfeier des Salzburger Amateurringer-Verbandes von SARV-Präsident Karl Schnöll-Reichl (r.) und AC-Wals-Präsident Ludwig Bieringer (l.) geehrt. Die Walser Florian Marchl und Amer Hrustanovic (Mitte, v.l.) teilten sich den Titel „Nachwuchsringer des Jahres“, die WM-Fighter Hannes Haring (Wals) und Hannes Lienbacher (Abtenau) wurden als „Ringer des Jahres“ mit Einkaufsgutscheinen belohnt. Foto: AC Wals